

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **47 (1995)**

Heft 10

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MIT DER KAMERA IN DER HAND GEGEN DEN KRIEG

Angesichts des Krieges in Ex-Jugoslawien hat die Weltgemeinschaft versagt. Intellektuelle und Künstler erklären ihre Ohnmacht und sind sich über mögliche Eingriffe uneins. Was kann man im Wissen um die Greueltaten und riesigen Flüchtlingsströme tun? Was kann Journalismus, was kann Film zur Lösung von Konflikten, wie sie im Balkan heute stattfinden, beitragen?

Fünf Beiträge über den Krieg in Bosnien und verschiedene Ansätze, ihm mit Film und Journalismus, mit der Kamera und dem Schreibblock in der Hand zu begegnen.

**General Mladic,
Oberkommandierender
der bosnischen
Serben, an einer
Pressekonferenz.**

